



IM NAMEN DES VOLKES

**In dem Verfahren
über
die Wahlprüfungsbeschwerde**

des Herrn R.,

gegen den Beschluss des Deutschen Bundestages vom 3. Juli 2014 - WP 96/13

-

und Antrag auf Richterablehnung

hat das Bundesverfassungsgericht - Zweiter Senat -

unter Mitwirkung der Richterinnen und Richter

Präsident Voßkuhle,

Landau,

Huber,

Hermanns,

Müller,

Kessal-Wulf,

König,

Maidowski

am 2. März 2016 einstimmig beschlossen:

**Das Ablehnungsgesuch gegen die Mitglieder des Zweiten Senats wird
als unzulässig verworfen.**

Die Wahlprüfungsbeschwerde wird verworfen.

G r ü n d e :

Der Wahlprüfungsbeschwerde bleibt aus den im Schreiben des Berichterstatters

vom 3. Februar 2016 genannten Gründen der Erfolg versagt. Gemäß § 24 Satz 2 BVerfGG wird von einer weiteren Begründung abgesehen.

Voßkuhle

Landau

Huber

Hermanns

Müller

Kessal-Wulf

König

Maidowski

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss des Zweiten Senats vom 2. März 2016 -
2 BvC 27/14**

Zitiervorschlag BVerfG, Beschluss des Zweiten Senats vom 2. März 2016 - 2 BvC 27/
14 - Rn. (1 - 1), http://www.bverfg.de/e/cs20160302_2bvc002714.html

ECLI ECLI:DE:BVerfG:2016:cs20160302.2bvc002714